

L

Viaj signoj / Ihre Zeichen

Via komuniko de / Ihre Nachricht vom Niaj signoj / Unsere Zeichen

Aleno, je la / Aalen, den

6. Februar 1992

Geschäftsbericht für das Jahr 1991

Seit 15.12.1989 befindet sich die Deutsche Esperanto-Bibliothek im Gebäude der Stadtbibliothek Aalen. Die anfallenden Tätigkeiten werden hauptsächlich von 3 eingearbeiteten Mitgliedern der Esperanto-Gruppe Aalen versehen, tatkräftig unterstützt von den Mitarbeitern der Stadtbibliothek Aalen. Bei außerordentlichem Arbeitsanfall konnte die Bibliothek auf weitere 8 angelernte Esperantogruppenmitglieder zurückgreifen. Zu unregelmäßigen Arbeitseinsätzen kommt ein Esperantofreund aus Stuttgart angereist. Als Hauptarbeitszeiten haben sich der Mittwoch Nachmittag und die Wochenenden erwiesen. Die Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek ist als vorbildlich zu bezeichnen. Nach wie vor betreut das Fachpersonal dieser Bibliothek den Fernleihverkehr.

Die 1990 angefangene, notwendige Anbringung des Eigentumvermerks wurde im Berichtsjahr fortgesetzt und konnte bis Mitte Juni abgeschlossen werden.

Die Klassifizierungsarbeit hatte nach wie vor der Direktor der Bibliothek, Herr Pfr. i.R. Adolf Burckhardt von seinem neuen Wohnort in Weilheim/T. aus vorgenommen, wofür wir hier in Aalen sehr dankbar sind. Noch von Bissingen aus hatte Pfr. Burckhardt den Zeitschriftenbestand der Bibliothek bearbeitet, daß sich nun alle bibliografischen Einheiten außer den absoluten Neuzugängen auch in Aalen befinden. Das verursachte naturgemäß Mehrarbeit in der Bibliothek selbst, so daß das für Ende 1991 gesteckte Ziel, den Bestand auch in den Regalen eingestellt zu haben, nicht ganz erreicht wurde. Wir sind aber sicher, daß dies bis zum Ende des 1. Quartals 1992 der Fall sein wird. Die Arbeitsüberlastung hat aber dazu geführt, daß die Außenwerbung für die Bibliothek noch nicht durchgeführt werden konnte, so daß die Entleihungen noch nicht die Zahl der potentiellen Interessenten widerspiegelt. (Für eine Spezialbibliothek, wie sie die Deutsche Esperanto-Bibliothek darstellt, sind Entleihzahlen im Grunde auch nicht sehr aussagekräftig).

Erwähnenswert ist die Anfang des Jahres veranstaltete Einführung in die Esperanto-Bibliothek für das Personal der Stadtbibliothek Aalen, an der 14

- 2 -

Schreiben Sie uns in Afrikaans, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, ILo (Esperanto), Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch oder Spanisch; wir antworten in ILo (Esperanto) oder auf Wunsch in Deutsch. Komuniko kun ni en la Afrikansa, Angla, Finna, Franca, Germana, Hispana, Internacia, Itala, Nederlanda, Pola, Portugala aŭ Romana lingvo; ni respondos en la Internacia lingvo Esperanto aŭ laŭvole en la Germana. Ni konvinkigis, ke Eŭropo unuiĝota ne povas ne propagi la interkomuniĝon per tio, ke ĉiu klopodo kompreni diversajn naciajn lingvojn; sufiĉas do, aktive komuniki kaj en la gepatra lingvo kaj en la Internacia Lingvo Esperanto.

Personen teilnahmen, ferner 4 Führungen für Gäste aus Berlin, München, Freiburg und Amsterdam.

Die Stadt Aalen und der Deutsche Esperanto-Bund kamen im Berichtsjahr ihren vertragsgemäßen Verpflichtungen nach und ermöglichen der Bibliothek einen Gesamtetat von 6000.- DM, der dazu diente, bis jetzt 400 Neuzugänge und den Ausbau der EDV zu finanzieren. Weitere Bestellungen sind aus diesem Etat veranlaßt worden, aber auf Grund des Transportweges aus dem Ausland bis Jahresende noch nicht eingetroffen.

Eine große Hilfe und finanzielle Entlastung für die Bibliothek waren 68 Buchreparaturen, die freundlicherweise die Werkstatt der Stadtbibliothek Aalen für uns übernahm.

Unsere Arbeiten am EDV-Recherchesystem LARS haben zu Überlegungen beim Esperanto-Weltbund UEA in Rotterdam geführt, unser System in Aalen für die größte Esperanto-Bibliothek *Hodler* in Rotterdam zu übernehmen. Besprechungen dafür fanden in Rotterdam und Aalen statt, an denen Herr Dipl.-Ing. (FH) Utho Maier teilnahm, der bei uns für die EDV-Anlage zuständig ist. Die Zusammenarbeit auf diesem Sektor mit der Fachhochschule für das Bibliothekswesen in Stuttgart und Prof. Sailer haben sich für beide Seiten als sehr fruchtbar erwiesen.

Statistik (Vorjahr in Klammern):

regelmäßige Arbeitsstunden (3 Personen)	351 (345)
Bürostunden Geschäftsstelle	244 (240)
dazu Arbeitseinsätze der EGA	108 (91)
Gesamt:	<u>703 (676)</u>

Entleihungen:

Fernleihe	46 (6) Fälle
Ortsentleihung	61 (86) Fälle
	<u>107 (92) Fälle</u>

Buchzugänge	400 (156)
Kauf	22 (48)
Schenkungen	

422 (204)

Bestand der Bibliothek Ende 1991 mindestens 10950 bibliograf.
Einheiten